Informationen zum Förderprojekt

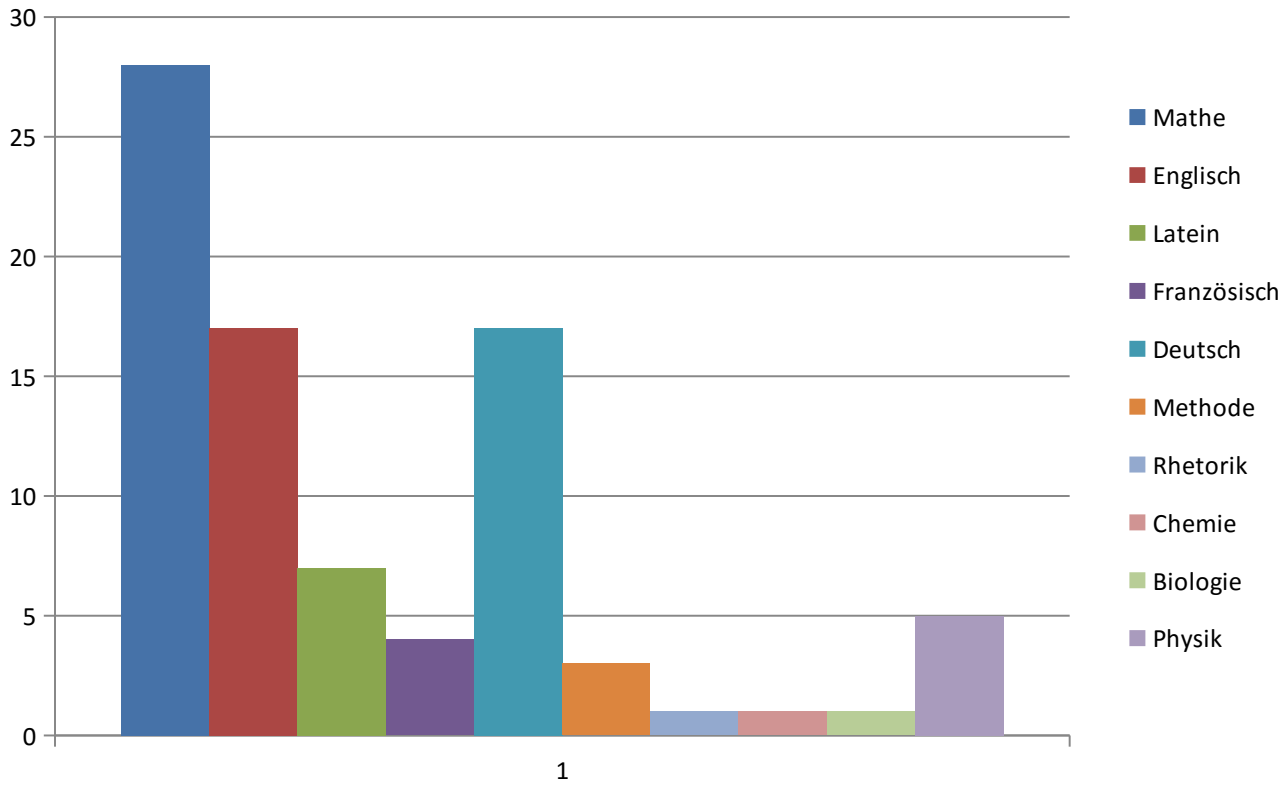
Erfahrungsbericht:

Möglichkeiten und Perspektiven

Aktueller Stand des Förderprojektes

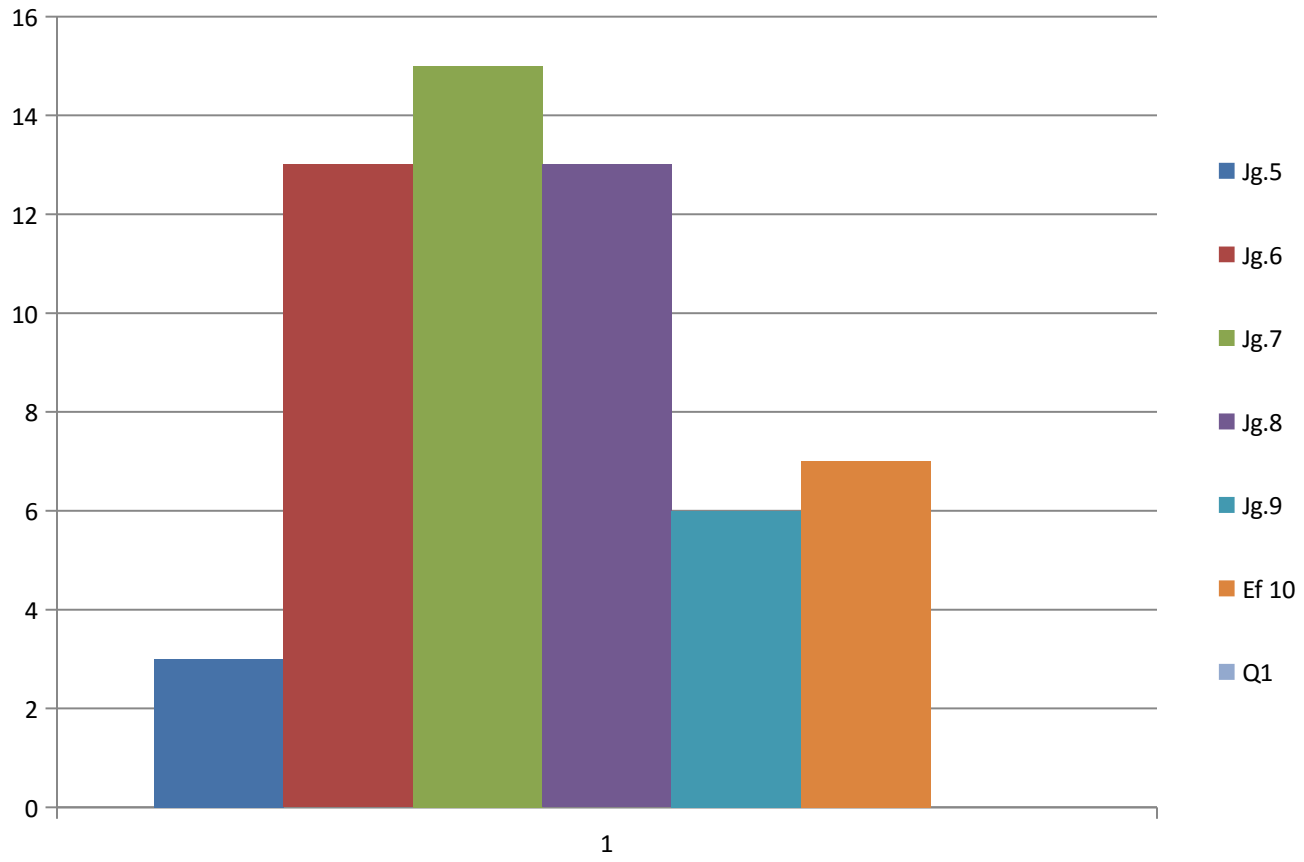
Juniorlehrer: 42 28 weiblich, 14 männlich

Fächerangebot:



Erteilter Förderunterricht nach Jahrgängen

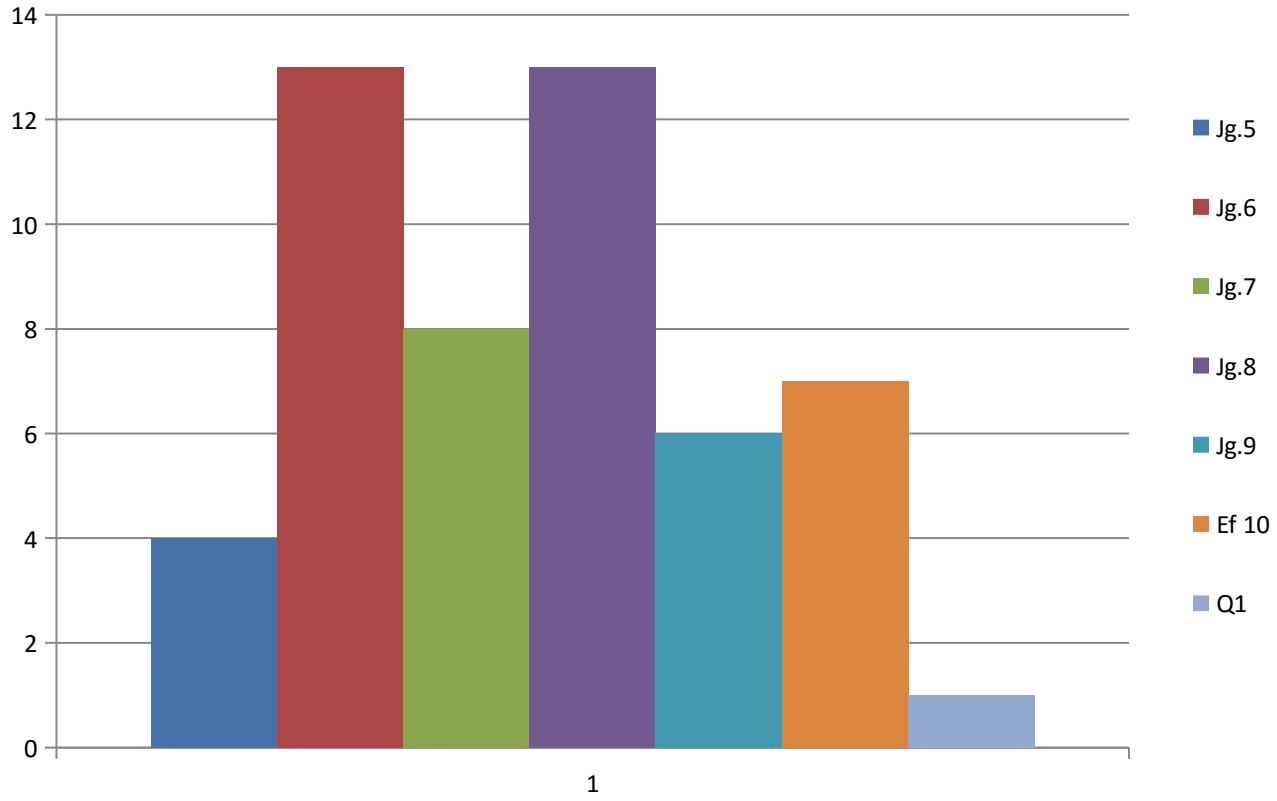
Gesamt: 57 Schüler/innen 54 Einzel, eine 3er Gruppe



Stand: 01.06.2013

Daten der Lernsprechstunde 12/13

Beratungen als Erstberatungen: 48 1.Hj. 20 2.Hj. 28



Innovationen

a) Dokumentation
   - Info von Beratung an Lehrer
   - Abspracheprotokolle → Lehrer
   - Stundennachweis Juniorlehrer
   - Evaluationsbogen
   - Teilnahmebescheinigung Seminar
b) Teamtreffen für wichtige Infos mit Rücksprache
c) Dokumentation des Projekts auf den Internetseiten
d) Seminar (2-tägig)

Evangelisches Gymnasium Siegen-Weidenau
Privates Gymnasium des Kirchenkreises Siegen
Sekundarstufe I und II
(staatl. anerkannt)

Zertifikat

Die Schülerin/ der Schüler _

ist als

Schülertutorin/ Schültertutor

ausgebildet worden.

Die Ausbildung umfasst die Bereiche: Diagnostik, Lernsituationstraining, Rhetorik, fachspezifische Lernschwierigkeiten und Fachmethodik.

Ausbilder

Brinkmann

Schulleiterin

Siegen, den 24.02.2013

Evangelisches Gymnasium Siegen - Weidenau

Privates Gymnasium des Kirchenkreises Siegen
Sekundarstufe I und II
(staatl. anerkannt)

Förderunterricht – Abspracheprotokoll

Juniorlehrer/ in:_____

Schüler/ in:_____

Klasse:_____

Fach:_____

Fachlehrer/ in: _____

Klassenlehrer/ in:_____

Absprache mit dem Fachlehrer/in / Klassenlehrer/ in

Erhaltene Informationen: (z.B. Besonderheiten des Schülers, Situation in der Klasse, Notenstand, aktuelles Unterrichtsthema...)

_____

_____

Datum:_____

Kürzel des Lehrers: _____

Beratungsprotokoll Lernsprechstunde Datum:_____

Name:_____ Klasse:____ Klassenlehrer:_____

Telefon:_____

Anliegen:

Fach:

Fachlehrer:

Problem:

weitere Infos: (bestehende oder vorangegangene Förderung, Besonderheiten etc.)

mögliche Termine:

Datum:_____ Unterschrift:_____

Evaluation

Förderunterricht

Schüler/ in: _____

Zeitraum – Beginn: _____

Fach / evtl. Note: _____

Entwicklung im Zeitraum 3 - 6 Monate:

1)Klassenarbeiten im geförderten Fach

1.)_____ Datum:_____

2.)_____Datum:_____

3.)_____Datum:_____

2) Einschätzung des Schülers/ der Schülerin
(Förderunterricht macht mich sicherer)

Trifft zu	1	2	3	4	5	6	Trifft nicht zu	Datum:_____
	1	2	3	4	5	6		Datum:_____
	1	2	3	4	5	6		Datum:_____

3) Einschätzung des Fachlehrers / der Fachlehrerin
(Schüler/ in verbessert sich, wird sicherer)

Trifft zu	1	2	3	4	5	6	Trifft nicht zu	Datum:_____
	1	2	3	4	5	6		Datum:_____
	1	2	3	4	5	6		Datum:_____

4) Einschätzung des Juniorlehrers / der Juniorlehrer/ in
(Schüler/ in wird sicherer)

Trifft zu	1	2	3	4	5	6	Trifft nicht zu	Datum:_____
	1	2	3	4	5	6		Datum:_____
	1	2	3	4	5	6		Datum:_____

5) Maßnahmen nach Beratungsgespräch: (z.B. Hörbücher, Karteikarten,...)

_____

_____

Evangelisches Gymnasium Siegen

Stundennachweis

SchülertutorIn: _____

SchülerIn: _____

Datum	Zeit	Inhalte	Unterschrift SchülerIn/ SchülertutorIn

Neue Perspektiven

Kooperation mit Schule aus Droyßig

Überlegungen aus Droyßig

Lernen durch Engagement

- Förderung ambitionierter Schüler in außer-unterrichtlichen Bereichen
- Kooperationspartner
- Lernen im außer-unterrichtlichen Kontext

Förderunterricht

- Aufspüren von Lernhemmnissen
- Gezielte Förderung
- Vermeidung von Sitzenbleibern
- Ideenbörse über das Internet

Unser Nachwuchs wird immer knapper

Wenn Euch ambitionierte Schüler oder Schülerinnen auffallen, nennt sie uns bitte schnell.
Für weitere Anregungen sind wir immer dankbar.